



TOMMI

Deutscher Kindersoftwarepreis 2019

Unter der
Schirmherrschaft
der Bundesministerin
für Familie, Senioren
Frauen und Jugend
Franziska Giffey



Berlin 7. Juni 2019

TOMMI - DEUTSCHER KINDERSOFTWAREPREIS 2019 18 Jahre TOMMI: Aufruf für Publisher & Kinderjury

Ab sofort können die besten digitalen Spiele für Kinder eingereicht werden. Erst legt eine angesehene Fachjury aus Pädagogen, Wissenschaftlern und Journalisten die Nominierungen fest, dann sind Kinder in rund 20 Bibliotheken dran, die Sieger zu küren. 2018 nahmen 3500 Mädchen und Jungen teil. Gamer zwischen sechs und 13 Jahren oder ganze Schulklassen sind dazu aufgerufen, sich bei den unten aufgeführten Bibliotheken als Kinderjury 2019 zu bewerben. Erstmals sind auch die Büchereien Wien aus Österreich mit einem Standort dabei. Der Deutsche Kindersoftwarepreis TOMMI steht 2019 unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey.

Die Preisverleihung findet am 18. Oktober 2019 auf der Frankfurter Buchmesse statt.

Was können Publisher einreichen?

Apps, Elektronisches Spielzeug sowie PC- und Konsolenspiele oder Webseiten.
Altersgrenze ist die USK 6. Einreichungsformulare und Teilnahmebedingungen sind unter www.kindersoftwarepreis.de zu finden. Teilnahmeschluss ist der 13. August 2019.

Die Fachjury 2019

Vorsitz: Thomas Feibel (familie&co, FEIBEL.DE).
Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Universität Mainz), Prof. Dr. Linda Breitlauch (Hochschule Trier), Christoph Drösser (Freier Journalist in San Francisco), Martin Eisenlauer (Bild am Sonntag), Julia Fastner (jugendschutz.net), Stephan Freundorfer (Journalist), Tim Gailus (KIKA, „Timster“), Fabienne Zähringer (ZDF-Kinder- und Jugendprogramm), Carsten Görig (Spiegel Online), Moses Grohé (love4games.org), Steffen Haubner (Kölner Stadtanzeiger), Andreas Klinger (Stadtbücherei Biberach), Bertram Küster (Bild.de), Anatol Locker (Journalist), Dr. Kathrin Mertes (Universität Mainz), Kurt Sagatz (Tagesspiegel), Linda Scholz (Spieleratgeber-NRW), Prof. Dr. Friederike Siller (Technische Hochschule Köln), Dr. Michael Spehr (Frankfurter Allgemeine Zeitung).

Diese Bibliotheken suchen eine Kinderjury

Auch ganze Schulklassen sind in der Kinderjury der Bibliotheken willkommen.

Baden-Württemberg	Stadtbücherei Biberach an der Riß - Medien- und Informationszentrum Stadtbibliothek Ludwigsburg Stadtbibliothek Freiburg Stadtbibliothek Pforzheim
Bayern	Münchner Stadtbibliothek am Gasteig Stadtbibliothek Unterschleißheim
Berlin	Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg: Anna-Seghers-Bibliothek

Brandenburg	Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow
Hamburg	Bücherhallen Hamburg: Bücherhalle Alstertal
Hessen	Stadtbücherei Frankfurt am Main: Bibliothekszentrum Sachsenhausen
Mecklenburg-Vorpommern	Stadtbibliothek Ribnitz Damgarten
Niedersachsen	Stadtbibliothek Hannover Stadtbibliothek Wolfsburg
Nordrhein-Westfalen	Stadtbibliothek Leverkusen Stadtbibliothek Euskirchen
Sachsen	Leipziger Städtische Bibliotheken
Sachsen-Anhalt	Stadt- und Schulbibliothek Landsberg
Schleswig-Holstein	Stadtbücherei Kiel
Neu: Österreich	Büchereien Wien

Herausgeber des Preises

Herausgeber des TOMMI sind der Family Media Verlag in Freiburg und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin. Partner des Preises sind der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv), jugendschutz.net, die Frankfurter Buchmesse, Google und das ZDF-Kinder- und Jugendprogramm.

Gut zu wissen - die Ziele des TOMMI:

- Der TOMMI macht gute Apps, Computer- und Konsolenspiele sowie elektronisches Spielzeug einem größeren Publikum bekannt und verschafft den Eltern damit einen Überblick im Spiele-Dschungel.
- Der TOMMI setzt sich positiv mit dem Thema Computer- und Konsolenspiele auseinander.
- Der TOMMI bindet rund 3.600 Kinder in die Jurytätigkeit ein, erzieht so zum kritischen Umgang mit Computer- und Konsolenspielen und fördert nachhaltig die Medienkompetenz.
- Der TOMMI präsentiert qualitativ hochwertige Spiele und schützt vor Spielinhalten, die für Kinder nicht geeignet sind.
- Der TOMMI hilft Eltern, ihre Kinder im Medienzeitalter zu fördern und zu begleiten.

Hintergrund zu „familie&co“

Eltern schöpfen mit der Zeitschrift „familie&co“ aus einem gewaltigen Fundus an Informationen und Service, gestützt durch das Fachwissen anerkannter Experten. Kernthemen sind Erziehung und Entwicklung, Kindergarten und Schule, Gesundheit und Ernährung, Familienleben und Freizeit sowie pädagogisch anspruchsvolle Tophemen. Kreativ- und Verbrauchertipps runden das Wohlfühlpaket ab. Zusätzlich auf jedem Heft: Spannende Aufkleber zu aktuellen Kino- und Serien-Highlights. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter bis ca. 13 Jahren, der Hauptfokus liegt bei Kindern von 5 bis 10 Jahren.

PRESSEKONTAKT

Thomas Feibel
Feibel.de, Büro für Kindermedien
Jenaerstr. 15
10717 Berlin

Tel: 030 85733030
tom@feibel.de
www.kindersoftwarepreis.de
www.feibel.de